

Lkw-Unfall bei Haselünne: Fahrer bleibt unverseht nach Crash!

Ein Lkw-Unfall auf der L54 bei Haselünne sorgte für eine nächtliche Straßensperrung. Fahrer blieb unverletzt, Bergung erfolgreich.

In der Nacht ereignete sich auf der L54 zwischen Haselünne und Klein Berßen ein spektakulärer Unfall. Gegen 22:45 Uhr befuhr der Fahrer eines Lastwagens die Strecke, als er aus bisher unklaren Gründen von der Fahrbahn abkam. Der Lkw kollidierte mit einem Baum und verursachte dabei erhebliche Schäden am Führerhaus des Fahrzeugs.

Zu aller Überraschung blieb der Fahrer unverletzt und kam mit einem gehörigen Schreck davon. Es ist kaum zu fassen, dass bei einem Unfall dieser Art keine Person zu Schaden kam. Das Führerhaus des Lastwagens war jedoch stark beschädigt, was die Bergungsarbeiten erschwerte und zu einer vollständigen Sperrung der L54 in der Nacht führte.

Wiederherstellung des Verkehrs

Die Bergungsarbeiten wurden von der Firma Künnen durchgeführt, die schweres Gerät mobilisierte, um den voll beladenen Lkw zu bergen. Unterstützung erhielt das Unternehmen auch von der Feuerwehr Haselünne, die schnell vor Ort war, um weitere Gefahren abzuwenden. Nach intensiven Arbeiten konnte die Straße gegen 6:30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Trotz der nächtlichen Sperrung blieb die Situation unter

Kontrolle und es wurden keine weiteren Zwischenfälle gemeldet. Die Einsatzkräfte verdienten sich großes Lob für ihr schnelles Handeln in dieser Situation.

Dieser Unfall zeigt einmal mehr, wie unvorhersehbar und gefährlich der Straßenverkehr sein kann. Die genauen Umstände, die zum Abkommen des Fahrzeugs von der Fahrbahn führten, müssen von den zuständigen Behörden noch untersucht werden. Für weitere Informationen zu dem Vorfall, wie bereits berichtet, **sehen Sie die aktuelle Berichterstattung auf www.waslosin.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at